

Pressemitteilung

12.03.2020

Klares Bekenntnis zu Menschlichkeit und Toleranz

Videoprojekt der Rummelsberger Diakonie in Leichter Sprache startet

Schwarzenbruck – Zu Beginn der Internationalen Wochen gegen Rassismus und angesichts der dramatischen Entwicklungen der Situation an der griechisch-türkischen Grenze veröffentlicht die Rummelsberger Diakonie ab Montag, 16. März, Videoclips rund um das Thema Menschlichkeit und Toleranz gegenüber Geflüchteten. Verschiedene Menschen, vom Vorstandsmitglied über den Studierenden mit Migrationshintergrund bis zu Kindern aus der Tagesstätte, haben sich im Rahmen des Videoprojekts als Protagonistinnen und Protagonisten engagiert. Sie alle stehen für eine von zehn Thesen zur Flüchtlingsdiskussion ein. Ob sie den Text nun via Talker vorlesen lassen, die Worte in Gebärdensprache formulieren oder sie vorlesen – allen gemeinsam ist, dass sie sich Werten wie Menschlichkeit, Rechtsstaatlichkeit und Toleranz verpflichtet fühlen.

Die Thesen im Videoprojekt sind eine Weiterentwicklung der „Zehn Thesen zur Flüchtlingsdiskussion“, die Vorstand und Aufsichtsrat der Rummelsberger Diakonie im Juli 2018 erstmals veröffentlicht hatten. Darin tritt der soziale Träger für einen menschenwürdigen und fairen Umgang mit Geflüchteten ein. Diese zehn Thesen hat ein Projektteam der Rummelsberger Diakonie ins Leicht-Lesen-Sprachniveau A2 übertragen, um mehr Menschen den Zugang zu diesen grundlegenden Werten zu ermöglichen. Geprüft wurde der übertragene Text von zwei Expertengruppen von capito – dem Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit der Rummelsberger Diakonie. Eine Prüfgruppe bestand aus Menschen mit Deutsch als Fremdsprache, die andere aus Menschen mit Lernschwierigkeiten. Der übertragene Text hat von capito das Prüfsiegel Leicht Lesen A2 erhalten.

Mit Untertiteln versehen werden die Videoclips einschließlich des Gesamtclips zwischen 16. und 26. März auf der Internetseite www.rummelsberger-diakonie.de/thesen veröffentlicht. Auch auf Facebook und auf dem YouTube-Kanal der Rummelsberger Diakonie werden die Videos zu sehen sein.

Andrea Höfig-Wismath (1.927 Zeichen)

Über die Rummelsberger Diakonie

Die Rummelsberger Diakonie ist einer der großen diakonischen Träger in Bayern mit Sitz in Schwarzenbruck bei Nürnberg. In den Diensten und Einrichtungen an etwa 250 Standorten arbeiten rund 6.000 Mitarbeitende. Junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie Menschen mit Behinderung oder Seniorinnen und Senioren. Echte Selbstbestimmung ermöglichen, Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufbauen, sind Leitgedanken, nach denen Rummelsberger Mitarbeitende

Pressemitteilung

Menschen begleiten. Darüber hinaus bildet die Rummelsberger Diakonie in sozial-diakonischen Berufen aus.

Ansprechpartnerin

Andrea Höfig-Wismath

Tel 09128 50 22 57

Mail presse@rummelsberger.net

Foto und Bildunterschrift



Ab Montag, 16. März, gehen die Videoclips zu den „Zehn Thesen zur Flüchtlingsdiskussion“ Schritt für Schritt online. Screenshot: Rummelsberger Diakonie/ Andrea Höfig-Wismath